



# KIRCHENANZEIGER

KATHOLISCHE KIRCHE Friedrichshafen

[www.katholisch-friedrichshafen.de](http://www.katholisch-friedrichshafen.de)

Sonntag, 20. Oktober 2024

29. Sonntag im Jahreskreis

Nr. 43

Einzelpreis 1,00 Euro

## Kirchenentwicklung

### Zeitenwende

Die Christen in Deutschland bilden nicht mehr die Mehrheit.

Diözesen und Landeskirchen haben große Nachwuchsprobleme bei pastoralem Personal. Die finanziellen Ressourcen brechen aufgrund von Kirchaustritten und der Bevölkerungsentwicklung ein. Es beginnen Strukturveränderungen, die der personellen und finanziellen Knappheit entgegenwirken sollen.

Wenn man in die Kirchengeschichte schaut, findet man bei der konstantinischen Wende das Gegenteil von dem, was wir heute erleben: Damals wurde das Christentum aus dem Status der verfolgten Religion zur Staatsreligion. Wer verfolgt wurde und um sein Leben bangen musste wegen seinem religiösen Bekenntnis, der hatte nun große Vorteile in der neuen Zeit. Es wurde normal, Christ zu sein. Man wurde jetzt über viele Jahrhunderte einfach in diesen Status hineingeboren. Jetzt sind wir an einer Grenze angelangt, wo die Gesellschaft sich schleichend so grundlegend verändert hat, dass es nicht mehr normal ist, ein Christ zu sein, wo es eine klare Entscheidung braucht, dass die eigenen Kinder von christlichen Eltern noch getauft werden. Ich erlebe 9 jährige Kinder die ihre Eltern unter Druck setzen, dass sie die Erstkommunion feiern dürfen, wenn sie das selbst so entscheiden. Ungefähr die Hälfte der Jugendlichen, die noch als Kinder die Erstkommunion feierten, entscheiden sich noch für die Vorbereitung auf das Sakrament der Firmung, dieses Zeichen der Nähe Gottes, das sie zu erwachsenen Gläubigen in der Kirche macht und sie in der Beziehung zu Jesus im Heiligen Geist stärkt. Unsere Gottesdienstangebote schaffen es nicht, diesen Jugendlichen und jungen Erwachsenen Begleitung in ihrem Glauben zu bieten, außer bei unseren Ministrantinnen und Ministranten, Musikern und Jugendchormitgliedern. Bei Großveranstaltungen wie Taizetreffen über Sylvester, Prayer night, Katholikentag oder auf dem Weltjugendtag, Romwallfahrt der Minis sind junge Leute im Glauben erlebbar. Wir erreichen oft vor Ort die „kritische Masse“ nicht, welche die jungen Leute brauchen, um sich wohl zu fühlen. Junge Eltern fühlen sich bei uns zu den speziellen Gottesdienstformaten wie Familiengottesdienst oder Gottesdienst für Groß und Klein eingeladen, weil sie da sicher gehen können, dass sie nicht die einzigen Eltern mit Kleinkindern sind. Alles nachvollziehbare Gründe.

Ökumenisch haben wir uns intensiv über Jahre in der Migrantenbetreuung engagiert, bis die Ehrenamtlichen erschöpft waren und hatten aber in den Hochzeiten viele Helferinnen und Helfer gewonnen, die sich sonst nicht zur engeren Gemeinde zählen, das war ermutigend. Aktuell erfahren wir in unserem ökumenischen Projekt, dem offenen Mittagstisch am Dienstag, ebenfalls einen großen Zuspruch von Helferinnen und Helfern, die da gerne ihren Beitrag leisten, das ermutigt ebenfalls. Wie entwickelt sich die Kirche Gottes weiter und was können wir als Teile dieser Kirche dazu beitragen? Die deutsche Synode ist vorgeprescht und hat den europäischen Nachbarkirchen und der Zentrale in Rom etwas Dampf gemacht. Gute Analysen wurden diskutiert, Missstände und Kritik wurden laut und es gibt auch Vorschläge für die Zukunft, die an den bisherigen Grenzen der Kirchenverfassung gehörig rütteln. Papst Franziskus hat diese Bewegung mit seinem Brief an die deutschen Katholiken nicht nachhaltig einfangen können. Es gab gleichzeitig auch weitere Impulse in der Weltkirche wie etwa die Amazonas Synode, die etliche Fragen und Forderungen stellte wie sie auch bei uns aufgetaucht sind. Wir hoffen, dass die Weltsynode, die in Rom tagte, die Kirche in Zukunft befähigt, miteinander gut im Gespräch zu bleiben, auf Ungleichzeitigkeiten der verschiedenen Regionen zu hören und auch regional Modelle und Lösungen mit Hilfe des Heiligen Geistes zu entdecken, die dort heilsnotwendig sind. Denn ohne den Heiligen Geist, den wir im Gebet erwarten können und dann aus dieser liebenden Beziehung hinausgehen und die frohe Botschaft in Wort und Tat verkünden, wird es keine Kirchenentwicklung mehr geben und wenn es noch so viele strukturelle Pläne und Methoden gibt. Die Kirche Gottes ist eine lebendige und vom Heiligen Geist inspirierte Gemeinschaft, die sich in Beziehung zu Gott immer weiter entwickelt. Was brauchen Menschen heute für eine seelsorgerliche Begleitung? Wer kann befähigt werden, mit Hilfe des Heiligen Geistes, Menschen auf ihrem Lebensweg zu begleiten und ihnen die Beziehung zu Gott zu deuten? Bleiben wir im Gebet verbunden!

Pfarrer Michael Benner SE FN West

# SEELSORGEEINHEIT FRIEDRICHSHAFEN-MITTE



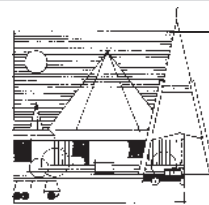
## St. Petrus Canisius

Katharinenstraße 14  
Telefon 3896-11



## St. Nikolaus

Katharinenstraße 14  
Telefon 3896-11



## St. Columban

Paulinenstraße 98/1  
Telefon 2899-20  
Fax 28992-19

### Samstag, 19. Oktober

9:30 Eucharistiefeier, Karl-Olga-Haus

17:00 Beichtgelegenheit

18:30 Eucharistiefeier zum Sonntag, mit Firmlingen, musikalische Gestaltung durch den Jugendchor

### Sonntag, 20. Oktober

9:30 Eucharistiefeier, Chorgemeinschaft

11:00 Wort-Gottes-Feier,  
Gustav-Werner-Stift

12:12 Eucharistiefeier in ital. Sprache

8:00 Eucharistiefeier

11:00 Eucharistiefeier

13:30 Rosenkranz in kroat. Sprache

14:00 Eucharistiefeier in kroat. Sprache

### Montag, 21. Oktober

8:30 Eucharistiefeier

### Dienstag, 22. Oktober

9:00 Eucharistiefeier

9:30 Wort-Gottes-Feier, Karl-Olga-Haus

9:30 Gottesdienst mit Krankensalbung

### Mittwoch, 23. Oktober

### Donnerstag, 24. Oktober

12:10 Eucharistiefeier

18:30 Eucharistiefeier

### Freitag, 25. Oktober

19:00 Eucharistiefeier in der „Kleinen kirche!“,  
anschl. Eucharistische Anbetung

8:30 Eucharistiefeier

10:00 Orgelndacht zur Marktzeit

### AUS UNSERER SEELSORGEEINHEIT

#### Desiderata

Gehe ruhig und gelassen durch Lärm und Hast und sei des Friedens eingedenk, den die Stille bergen kann. Stehe, soweit dies ohne Selbstaufgabe möglich ist, in freundlicher Beziehung zu allen Menschen.

Äußere Deine Wahrheit ruhig und klar und höre auch anderen in Ruhe zu, selbst den Geistlosen und Unwissenden – auch sie haben ihre Geschichte.

Meide laute und aggressive Menschen, sie sind eine Qual für den Geist. Wenn Du Dich mit anderen vergleichst, könntest Du bitter werden und Dir nichtig vorkommen. Denn immer wird es jemand geben, der größer oder geringer ist als Du.

Genieße Deine Erfolge genauso wie Deine Pläne. Bleib weiter an Deinem eigenen Weg und Deiner Entwicklung interessiert, wie bescheiden er auch immer sein mag. Er ist ein echter Besitz im wechselnden Glück der Zeiten.

In Deinen geschäftlichen Angelegenheiten lass Vorsicht walten, denn die Welt ist voller Betrug. Aber nichts soll Dich blind machen gegenüber der gleichermaßen vorhandenen Rechtschaffenheit. Viele Menschen ringen um hohe

Ideale und das Leben ist überall voll von Hel-dentum.

Sei Du selbst! Vor allen Dingen heuchle keine Zuneigung, oder sei zynisch, was die Liebe be-trifft. Denn auch im Angesicht aller Dürre und Enttäuschung ist sie doch wie immerwährend neu wachsendes Gras.

Ertrage freundlich gelassen den Ratschluss der Jahre, gib die Dinge der Jugend mit Grazie auf. Stärke die Kraft Deines Geistes, damit sie Dich in plötzlich hereinbrechendem Unglück schüt-ze.

Aber lasse Dich nicht von dunklen Vorstellun-gen beunruhigen. Viele Ängste entspringen Ermüdung und Einsamkeit. Sei gut zu Dir selbst, mit einem gesunden Maß an Selbstdiszi-plin.

Du bist ein Kind Gottes, genauso wie die Bäu-me und Sterne. Du hast ein Recht darauf, hier zu sein. Und ob es Dir nun bewusst ist oder nicht: Es gibt keinen Zweifel daran, dass sich das Universum genau so entfaltet, wie es sein soll.

Darum lebe in Frieden mit Gott, was für eine Vorstellung Du auch immer von ihm haben magst. Was auch immer Deine Aufgabe oder Deine Sehnsucht ist, erhalte Dir den Frieden Deiner Seele in der lärmenden Wirrnis des Lebens.

Trotz all des Scheins, der Plackerei und der zerbrochenen Träume ist es immer noch eine schöne Welt.

Pass auf Dich auf. Strebe danach, glücklich zu sein!“

Max Ehrmann, 1927



### Gerne zum Gespräch bereit

<b>Dekan Herbinger</b>	389615
<b>Pater Nikolaus</b>	(über Büro St. Nikolaus)
<b>Pastoralreferent Heger</b>	2899211
<b>Diakon Ardemani</b>	7005903
<b>Diakon Rebmann</b>	370041
<b>Pastoralassistent Montefusco</b>	376443
<b>Pastoralreferent Fahrner</b>	389611

## ST. PETRUS CANISIUS

### Diese Woche in unserer Gemeinde

#### Beichtgelegenheit

Samstag, 17 Uhr, St. Nikolaus

#### Mitteilungen

##### Am Sonntag

wird die Chorgemeinschaft St. Nikolaus/St. Petrus Canisius den Gottesdienst um 9:30 Uhr musikalisch gestalten. Wir danken allen Sängerinnen und Sängern für ihr Mitwirken.

##### Dankbar, zum Beispiel

Dankbar, zum Beispiel  
Für das helle Licht des Morgens,  
das sich durchsetzt gegen die  
zagende, zaudernde Dunkelheit.  
Dankbar für das Vertrauen,  
das Zutrauen des Kindes,  
das arglos und klar  
mich aufnimmt in seine Welt.  
Dankbar, dass ich mich bewegen kann,  
dankbar, dass ich dir begegnen kann,  
dankbar, dass ich leben kann:  
Erntedank für mein Sein.

(D. Sandherr-Klemp in Pfarrbriefservice.de)

##### Vorschau missio-Sonntag

Am nächsten Sonntag, 27. Oktober begehen wir den Sonntag der Weltmission, der unter dem Motto „Meine Hoffnung, sie gilt dir!“ steht. Schwerpunkt der diesjährigen Solidaritätsaktion ist eine Region, die besonders vom Klimawandel betroffen ist. Spendentütchen bzw. Überweisungsträger mit Informationen zur Spendenaktion liegen am Schriftenstand aus.

##### Messintentionen

Freitag: Anton Neumair

##### Homepage

[www.katholisch-friedrichshafen.de/stpetruscanisius/](http://www.katholisch-friedrichshafen.de/stpetruscanisius/)

### Unsere regelmäßigen Treffs

#### Kinderchor (6 J. – 12 J.):

Donnerstag 17:00 Uhr

#### Chorgemeinschaft St. Nik./St. P. Can. (HKD):

Donnerstag 20 – 22 Uhr



## ST. NIKOLAUS

### Diese Woche in unserer Gemeinde

#### Mittagstisch

Mittwoch, 23. Oktober, 12 – 13 Uhr, Gemein-dehaus

#### Mitteilungen

##### Abendlob in Langenargen

Verschiedene Chöre aus dem Dekanat haben anlässlich des Dekanatsstags am Samstag, 19. Oktober geprobt für das „Gemeinsame Abendlob“ um 18:30 Uhr in St. Martin in Langenargen. Zu diesem Abendlob, gestaltet vom Projektchor unter der Leitung von Nikolai Geršak und Martin Beck (Orgel) laden wir herzlich ein.

Beim anschließenden Konzert ab 19:30 Uhr steht Ensemblesang mit TerZ auf dem Programm sowie ab 20:15 Uhr Jazz mit Benjamin Engel (Saxophon) und Nikolais Geršak (Orgel). Der Eintritt ist frei.

##### Vortrag Jubiläum

Es war ein gelungener Auftakt des Jubiläums. Wir danken Herrn Dr. Semmler für seinen - nicht nur für „Nikoläuser“ - überaus interessanten Vortrag. Durch Recherche im Archiv hat Dr. Semmler einen neuen und lebendigen Einblick in die Zeit der Zerstörung und insbesondere in die äußerst schwierigen und widrigen Umstände des Wiederaufbaus bis zur Wiedereinweihung gegeben.

Ein spannender und bereichernder Abend, ergänzt durch eindruckliche Bilder und durch die wunderbare Beleuchtung des Tabernakels und des Marienbildes. Danke auch an Herrn Schwarz für die Zurverfügungstellung seines großen Fotoarchivs.

##### Orgelandacht zur Marktzeit

Die Zeit vergeht wie im Fluge. An diesem Freitag, 25. Oktober findet die letzte Orgelandacht vor der Winterpause statt, gestaltet vom Gesangsensemble TerZ mit Hedwig Sauter (Sopran), Verena Witzig (Mezzosopran) und Lucia Sauter (Alt). Ergänzt wird die Orgelandacht durch ein Gebet und einem Segen von Pastoralreferent Philip Heger.

##### Vorschau nächster Sonntag

Am Sonntag, 27. Oktober gibt es nach den Gottesdiensten um 8 Uhr und um 11 Uhr selbstgebackene Kuchen gegen eine Spende für unser Missionsprojekt in Uganda.

##### Messintentionen

Montag: Heribert Ritter

Freitag: Franz Blank



## ST. COLUMBAN

### Diese Woche in unserer Gemeinde

#### Bürgerforum FN-Ost

Montag, 21. Okt., 17 Uhr, Martinszimmer

#### Firmvorbereitung

Donnerstag, 24. Okt., 16 Uhr, Martinszimmer

#### Mitteilungen

##### Senioren-Brezelfrühstück

Unsere Senioren laden wir am Dienstagmorgen zur Eucharistiefeyer mit Krankensalbung ein. Der Gottesdienst beginnt um 09:30 Uhr. Nach der seelischen Stärkung gibt es ein Brezelfrühstück in der ARCHE.

##### Veränderungen

Das Pfarrbüro wird in den nächsten Wochen nicht besetzt sein, da Frau Fischer aus gesundheitlichen Gründen nicht präsent sein wird. In dringenden Anliegen können Sie sich an das Gemeinschafts-Pfarrbüro St. Nikolaus/St. Petrus Canisius in der Katharinenstr. 14 wenden. Die Pfarramtssekretärinnen dort werden Ihnen gerne weiterhelfen und Ihnen ggf. weitere Ansprechpartner für Ihre Anliegen, Fragen und Wünsche nennen.

##### Sie möchten eine Messe für Ihre Angehörigen lesen lassen?

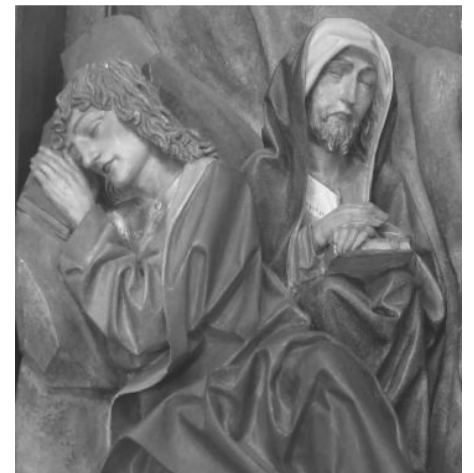
Dies können Sie bis auf Weiteres jeweils eine halbe Stunde vor Gottesdienstbeginn direkt in der Sakristei beim Mesner anmelden.

##### Das Pfarrbüro

ist diese Woche nicht geöffnet. Bitte wenden Sie sich an das Gemeinschafts-Pfarrbüro St. Nikolaus/St. Petrus Canisius.

##### Homepage St. Columban

[www.columban.de](http://www.columban.de)



Das Evangelium zeichnet ein menschliches Bild von den Jüngern: Als Jesus Johannes und Jakobus gerne an seiner rechten und linken Seite gesehen hätte, im Garten von Gethsemane vor seiner Verhaftung, schlafen die beiden.

### Unsere Pfarrämter und unser Pfarrbüro

StPetrusCanisius.Friedrichshafen@drs.de / StNikolaus.Friedrichshafen@drs.de

Frau De Angelis, Frau Schneider, Frau Paul

Montag – Freitag 9 – 12 Uhr

Donnerstag 14 – 18 Uhr

Montag, Dienstag 14 – 16 Uhr

und nach telefonischer Vereinbarung

### Unser Pfarrbüro

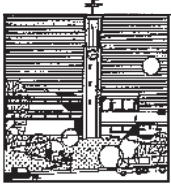
StColumban.Friedrichshafen@drs.de

Frau Fischer

Dienstag 8 – 11 Uhr

Mittwoch 15 – 17:30 Uhr

Donnerstag 09 – 11:30 Uhr



**St. Magnus**  
Fischbach  
Heiligenbergstraße 1  
Telefon 9529990  
Fax 95299988

## Sonntag, 20. Oktober

10:00 Eucharistiefeier  
11:30 Tauffeier Elisa Ortlieb  
14:00 Rosenkranz

## Dienstag, 22. Oktober

10:00 Eucharistiefeier, St. Vitus  
† Marianne Klein, Angehörige

## Freitag, 25. Oktober

16:00 Rosenkranz in St. Vitus

## Samstag, 26. Oktober

18:30 Eucharistiefeier  
† Maria, Vitus Frei  
14:00 Rosenkranz

## Diese Woche in unserer Gemeinde

### Benefizkonzert Fangauer

Sonntag, 20. Okt., 18:00 Uhr, Kirche St. Magnus

### a<sup>3</sup> Gruppe

Montag, 21. Okt., 14:00 Uhr, Magnussaal

### Offener Mittagstisch

Dienstag, 22. Okt., 12 Uhr, Magnussaal

### Basteln für den Adventsmarkt

Dienstag, 22. Okt., 18:00 Uhr, Franziskusraum

### Ökumenische Frauengruppe

Dienstag, 22. Okt., 18:00 Uhr, Magnussaal

### Känguru-Singstunde

Donnerstag, 24. Okt., 10:00 Uhr, Magnussaal

## Mitteilungen

### Erntedankfeiern am 28. und 29. September in St. Magnus

Traditionell wurde der Vorabendgottesdienst zusammen mit den Erntehelfern aus Polen, Ukraine und Rumänien und den Obstbauern unserer Seelsorgeeinheit mit Pfarrer Michael Benner gefeiert. Der Gottesdienst wurde von Frau Zlotos ins Polnische und von Frau Nicola ins Rumänische übersetzt. Doch beim „Vater unser“ waren alle Sprachen miteinander vereint, denn jeder betete in seiner eigenen Landessprache. Zum weiteren Dank wurden die Erntehelfer zum Erntehelferfest in den Magnussaal eingeladen. Bis auf den letzten Platz war der Saal gefüllt und alle durften sich auf ein feines Abendessen freuen. Durch den Abend führte uns, stellvertretend für Meinrad Bauer, Klaus Weyermann. Mit einem Vortrag stellte sich der „Deutsch-Polnische Freundeskreis am Bodensee e.V.“ vor. Es war ein fröhlicher Abend, der von Jans schwungvoller Musik begleitet wurde, so dass alle miteinander Lieder aus der nahen und fernen Heimat sangen. Ein Team von 8 Ehrenamtlichen aus der SE-FN-West hat sich liebevoll und mit viel Einsatz um die leckere Versorgung aller Festgäste gekümmert. Herzlichen Dank dafür!

Am Sonntag feierten wir ein weiteres Mal Erntedank, diesmal mit Groß und Klein. Pfarrer Michael Benner zog mit allen Kindern, die dabei sein wollten, in die Kirche ein und alle versammelten sich um den Altar. Mit dem Begrüßungslied „Einfach spitze, dass du da bist“ konnte der Gottesdienst beginnen. Die Vorschulkinder „Bären“ des Kindergartens St. Christophorus haben uns gezeigt, was alles in einem Erntekorb zu finden ist und waren stolz auf ihr selbst gestaltetes Erntedankmandala mit dem Motiv einer Sonne und vielen kleinen Sonnenblumen.

Im Anschluss an den Gottesdienst waren alle in den Magnussaal eingeladen zu Wurst im Wecken und Kaffee mit Zopfbrötchen. Viele waren der Einladung gefolgt und es war ein lebhaftes Treiben im Saal. Am Ende spielte Pfarrer Benner auf dem Klavier. Schnell gesellte sich eine kleine Schar Kinder um ihn herum und der Übermut ging in fröhlichen Gesang über.

Herzlichen Dank an alle, die zum Gelingen unseres Erntedankfestes beigetragen haben.

In diesem Jahr haben wir die Erntegaben an die Tafel Friedrichshafen gespendet, die sich sehr gefreut hat. Nochmals danke an alle Spender, die mit ihren vielseitigen Gaben unseren Erntedankaltar mitgestaltet haben. Dadurch konnten wir der Tafel Friedrichshafen eine bunte Mischung überreichen.

Andrea Wachter

### Nachbarschaftshilfe

Frau Kraus, Sozialstation FN, Tel. 22101

## Unsere regelmäßigen Treffs

### Senioren-gymnastik

Montag, 9:30 Uhr, Magnussaal

### Kirchenchor

Probe Freitag, 19:30 Uhr, Magnussaal oder DGH Schnetzenhausen

## Unser Pfarrbüro

StMagnus.Friedrichshafen@drs.de

Frau Dietenberger/Frau Burghardt

Montag 10 – 12 Uhr

Dienstag Nachmittag 15 – 17 Uhr

Donnerstag 9 – 12 Uhr

Freitag 9:30 – 11 Uhr



## Gerne zum Gespräch bereit

**Pfarrer Benner** 9529990

**Gemeindereferent Bauer** 95299921



**St. Peter und St. Paul**  
Schnetzenhausen  
Fährwiesenstraße 4  
Telefon 41112  
Fax 4008490

## Samstag, 19. Oktober

18:30 Eucharistiefeier zum Sonntag  
† Uschi, Heike Schlegel

## Mittwoch, 23. Oktober

17:45 Rosenkranzgebet  
18:30 Eucharistiefeier

## Sonntag, 27. Oktober

10:00 Eucharistiefeier mitgestaltet vom Ausschuss-Mission-Entwicklung-Frieden (AMEF)

## Mitteilungen

### Senioren-nachmittag

Donnerstag, 24. Okt., 14:00 Uhr Pfarrhaus

### Öffnungszeiten im Pfarrbüro

Mittwochs von 8 bis 11 Uhr geöffnet.

## Unsere regelmäßigen Treffs

### Kirchenchor

Probe Freitag, 19:30 Uhr, DGH oder Magnussaal in Fischbach

### Nachbarschaftshilfe

Frau Kraus, Sozialstation FN, Tel. 22101

## Unser Pfarrbüro

StPeterundPaul.Schnetzenhausen@drs.de

Frau Dietenberger

## AUS UNSERER SEELSORGEEINHEIT

### Erstkommunion 2025

Mit einem Elternabend am Dienstag, 5. November um 20 Uhr im Magnussaal beginnt die Vorbereitung auf das Fest der Erstkommunion 2025. Manchmal kann es passieren, dass Kinder im Alter der 3. Klasse übersehen werden. Sollten Sie keine Einladung erhalten haben, melden Sie sich doch bitte im Pfarrbüro. Auch als Gemeinde wollen den Weg der Kinder mit ihren Familien begleiten und wünschen für die kommende Zeit der Vorbereitung Gottes Segen!

M. Bauer

### Mit vielen dienstags zu Tisch: MIT-TAGS-TISCH

„Gebt ihr ihnen zu Essen“ (Mt 14,16)

Jeden Dienstag um 12 Uhr im Magnussaal, Kapellenstraße 55 in Fischbach.

Unser Motto lautet: Wir geben was wir können - und Sie auch - Sie kommen allein? Sie bringen jemand mit? Sie wollen nur mal gucken? Jede(r) ist bei uns herzlich willkommen. Wir freuen uns auf Sie und bitten Sie zu Tisch!

Das ehrenamtliche Team Offener Mittagstisch FN-West



**St. Johannes Baptist**

Ailingen  
Ittenhauser Straße 3  
Telefon 6033940  
Fax 6033948

**Samstag, 19. Oktober**

11:00 Tauffeier für die Kinder  
Lyra Kugler und Ben Henkel  
18:00 Eucharistiefeier

**Sonntag, 20. Oktober,**

**29. Sonntag i. Jk.**  
10:00 Wort-Gottes-Feier

**Donnerstag, 24. Oktober**

8:30 Eucharistiefeier

**Sonntag, 27. Oktober,**

**30. Sonntag i. Jk.**  
8:30 Eucharistiefeier  
10:00 Familiengottesdienst im Roncalli-Haus

**Diese Woche in unserer Gemeinde**

**Erstkommunion Elternabend**

Dienstag, 22. Okt., 19 Uhr, Roncalli-Haus

**Unsere regelmäßigen Treffs**

**Kirchenchor**

mittwochs 19:30 Uhr, Roncalli-Haus

**Ministranten**

dienstags 16:30 Uhr, Jugendraum  
mittwochs 18:30 Uhr, Jugendraum

**Unser Pfarrbüro**

StJohannesBaptist.Ailingen@drs.de

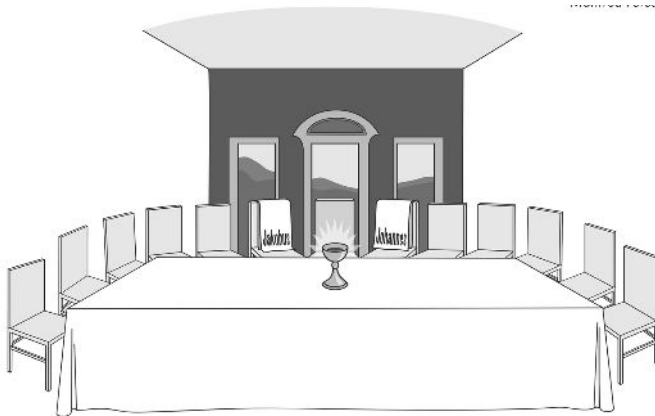
Frau Graf

Mittwoch

15 – 17 Uhr

Donnerstag

9 – 12 Uhr



Ich weiß nicht, ob es ein Gerücht oder eine Tatsache ist, dass sich in Urlaubsorten Touristen lange vor Sonnenaufgang mit ihren Handtüchern die besten Liegen am Pool sichern, doch so ähnlich verhalten sich Jakobus und Johannes. Vorne dabei sein, das Beste für sich selbst. Ich glaube auch, dass der Ärger der anderen Jünger nicht so sehr auf dieses Verhalten zurückzuführen ist, sondern darauf, dass sie nicht selbst früher auf die Idee gekommen sind, „ihre Handtücher zu platzieren“. Deshalb

**AUS UNSERER SEELSORGEEINHEIT**

**Erntedank 10124**

**„DANKE“ und „DEO-GRATIAS“**

So können wir in diesen Tagen auf unseren „Erntedankaltären“ in unseren Kirchen lesen. Ein von Herzen kommendes „DANKE“ und Vergelt's Gott gilt allen in unseren drei Gemeinden, die Erntegaben gebracht und unsere Kirchen so liebevoll und festlich mit den Gaben geschmückt haben.

Einfach wunderbar und zum Staunen!

„DANKE“

Pfarrer Reinhard Hangst

**Leben braucht Segen**

Die Schönstattbewegung Frauen und Mütter und die Seelsorgeeinheit Ailingen-Ettenkirch-Oberteuringen laden werdende Mütter und ihre Familien am Samstag, 26. Oktober nach der Eucharistiefeier um 18 Uhr zu einer Segensfeier in die Pfarrkirche St. Martinus in Oberteuringen ein.

„Gut zu wissen, dass Gottes Segen uns besonders in der Erwartung unseres Kindes begleitet.“ Diese Erfahrung eines Elternpaares sollen viele Familien machen können.

Leben braucht Schutz und Geborgenheit, Zuwendung, Wertschätzung und Liebe. Nur so kann es wachsen und sich gesund entfalten. Leben braucht Segen. Vor allem die Zuwendung dessen, von dem alles Leben kommt. Leben braucht Gottes Segen. Und den gibt es gratis.

**Kontaktadresse:**

Schönstattbewegung Frauen und Mütter  
Gerlinde Meschenmoser, Ailingen  
Tel.: 07541/587551

wendet sich Jesus an alle Apostel. Bei euch soll es anders sein. Da treten Menschen füreinander ein. Wer bei euch groß sein will, soll Diener aller sein. Deshalb gilt auch der Satz, dass eine Kirche, die nicht dient, zu nichts dient. Eine Kirche, die nicht dient, wird überflüssig. Dienen heißt, sein Leben einzusetzen – für viele. Das klingt außergewöhnlich, aber so ungewöhnlich ist das nicht. Eltern machen das, Freunde untereinander. Und viele andere.



**St. Petrus u. Paulus**

Ettenkirch  
Petrus-Mohr-Weg 3  
Telefon 07546 2117  
Fax 07546 9178097

**Sonntag, 20. Oktober,**

**29. Sonntag i. Jk.**  
8:30 Eucharistiefeier

**Dienstag, 22. Oktober**

18:30 Eucharistiefeier

**Sonntag, 27. Oktober,**

**30. Sonntag i. Jk.**  
10:00 Eucharistiefeier  
11:15 Tauffeier für das Kind  
Theo Johann Stotz

**Diese Woche in unserer Gemeinde**

**Erstkommunion Elternabend**

Dienstag, 22. Okt., 19 Uhr, Roncalli-Haus Ail.

**Unsere regelmäßigen Treffs**

**Kirchenchor**

Dienstags, 19:30 Uhr, Bürgersaal

**Unser Pfarrbüro**

StPetrusundPaulus.Ettenkirch@drs.de

Frau Schorpp

Montag

9 – 12 Uhr

**Gerne zum Gespräch bereit**

**Pfarrer Hangst**

07546 5276

**Gemeindereferentin**

**Julia Willers**

0160 99529891



**GOTTESDIENSTZEITEN IN ST. MARTINUS OBERTEURINGEN**

**Freitag, 18. Oktober**

8:00 Eucharistiefeier

**Sonntag, 20. Oktober, 29. Sonntag i. Jk.**

10:00 Eucharistiefeier  
Workshoptag Firmung

**Freitag, 25. Oktober**

8:00 Eucharistiefeier

**Samstag, 26. Oktober**

11:00 Tauffeier für das Kind Moritz Langwald  
18:00 Eucharistiefeier

**Sonntag, 27. Oktober, 30. Sonntag i. Jk.**

10:00 Wort-Gottes-Feier

# SEELSORGEEINHEIT FRIEDRICHSHAFEN-NORD



**St. Maria**  
Werthmannstraße 44/7  
Telefon 53084  
Fax 583443



**Zum Guten Hirten**  
Dahlienweg 1  
Telefon 388740  
Fax 3887422



**St. Nikolaus Berg**  
Schulstraße 7  
Telefon 51940

## Samstag, 19. Oktober, hll. Johannes de Brébeuf, Isaak Jogues u. Gefährten, Paul v. Kreuz

8:30 Marianisches Morgenlob,  
Blasiuskapelle  
11:30 Tauffeier

8:30 Marianisches Morgenlob, Blasiuskapelle  
17:45 Rosenkranz  
18:30 Eucharistiefeier zum Sonntag

8:30 Marianisches Morgenlob,  
Blasiuskapelle

## 29. Sonntag im Jahreskreis, 20. Oktober

8:45 Eucharistiefeier der poln. Gemeinde  
10:15 Eucharistiefeier

7:55 Rosenkranz  
8:45 Eucharistiefeier  
11:30 Tauffeier für Samuel Benz

## Montag, 21. Oktober, hl. Ursula u. Gefährtinnen, sel. Karl I./IV. v. Österreich-Ungarn

10:00 Eucharistische Anbetung

## Dienstag, 22. Oktober, hl. Johannes Paul II.

8:00 Eucharistiefeier

17:45 Rosenkranz  
18:30 Eucharistiefeier,  
anschl. Eucharistische Anbetung

19:45 Eucharistische Anbetung

## Mittwoch, 23. Oktober, hl. Johannes v. Capestrano

17:55 Rosenkranz  
18:30 Eucharistiefeier

## Donnerstag, 24. Oktober, hl. Antonius Maria Claret

18:30 Eucharistiefeier,  
anschl. Eucharistische Anbetung

15:00 Erklär-Ausstellung zum  
Glaubensbekenntnis, siehe Text

## Freitag, 25. Oktober

8:00 Eucharistiefeier

## Samstag, 26. Oktober

8:30 Marianisches Morgenlob,  
Blasiuskapelle

8:30 Marianisches Morgenlob, Blasiuskapelle  
9:30 Erklär-Ausstellung zum  
Glaubensbekenntnis, siehe Text  
17:45 Rosenkranz  
18:30 Eucharistiefeier zum Sonntag

8:30 Marianisches Morgenlob,  
Blasiuskapelle  
11:00 Tauffeier für Emma Busse

### AUS UNSERER SEELSORGEEINHEIT

#### Messintentionen in unserer Seelsorgeeinheit

##### ST. MARIA

Sonntag, 20. Okt.: Hedwig, Heinrich Bucher; Anni, Friedrich Hering

Donnerstag: Alvita Frik, Martina, Frank Gierer; Helga Kupke; Friedrich Ratt

##### ZUM GUTEN HIRTEN

Samstag, 19. Okt.: Fred Erle, Susanne Eixter und Verstorbene

Freitag: Familie Schumacher, Familie Fischer; Für den Frieden, Bekehrung der Sünder und der ganzen Welt, Wiedergutmachung und das Leben

#### Neuer Bischof ernannt

Verhältnismäßig schnell konnte ein neuer Bischof für unsere Diözese durch das Domkapitel gewählt werden. Am Mittwoch, den 2. Oktober um 12 Uhr wurde im Dom durch Dom-

dekan und Diözesanadministrator Stroppel der Name des neuen Bischofs verkündet. Es ist Prälat Dr. Klaus Krämer. Er wurde am 14. Januar 1964 in Stuttgart geboren und empfing die Priesterweihe am 19. Juni 1993 in Neresheim. Krämer war Vikar in der Münstergemeinde Heilig Kreuz in Rottweil. Von 1994 bis 1997 war er Bischöflicher Sekretär des damaligen Bischofs Dr. Walter Kasper. Nach seiner Promotion an der Theologischen Fakultät der Universität Freiburg im Breisgau wurde er 1999 Domkapitular und Leiter der Hauptabteilung Weltkirche im Bischöflichen Ordinariat, ab 2004 zusätzlich dazu auch Bischofsvikar für die Ausbildung der pastoralen Berufe. Von Oktober 2008 bis August 2019 wurde er freigestellt für den Dienst des Präsidenten des Internationalen Katholischen Missionswerks Missio in Aachen, seit Februar 2010 auch für das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“. Seit dem 1. April 2020 kehrte Krämer wieder nach Rot-

tenburg in die Diözesanleitung als Domkapitular zurück und übernahm die Leitung des Baureferates. Seit der Bischöflichen Vakanz war Klaus Krämer der Ständige Vertreter des Diözesanadministrators und damit quasi der Generalvikar. Mittlerweile ist auch bekannt, dass die Bischofsweihe und Amtseinführung am 1. Dezember und damit am ersten Advent im Rottenburger Dom gefeiert werden. Gottes Segen, viel Kraft und Ausdauer für ihn und seine anstehenden Aufgaben!

#### Marianisches Morgenlob

Am 19. und 26. Oktober feiern wir um 8:30 Uhr jeweils das Marianische Morgenlob in der Blasiuskapelle in Meistershofen! Bitte bringen Sie ein Gotteslob mit.

### REDAKTION KIRCHENANZEIGER

E-Mail: [redaktion@kirchenanzeiger-fn.de](mailto:redaktion@kirchenanzeiger-fn.de)

Redaktionschluss: i. d. R. freitags, 11 Uhr

## ST. MARIA

### Diese Woche in unserer Gemeinde

#### Mütter beten

Montag, 21. Okt., 18 Uhr, Gemeindezimmer

#### Taufgespräch

Dienstag, 22. Okt., 19:30 Uhr, Gem.zimmer

#### Bibelkreis

Mittwoch, 23. Okt., 17 Uhr, Gemeindezimmer

#### Wahlausschuss-Sitzung (KGR-Wahl 2025)

Donnerstag, 24. Okt., 18 Uhr, Gem.zimmer

### Mitteilungen

#### Vorschau:

#### Sonntag der Weltmission am 27. Oktober:

Meine Hoffnung, sie gilt dir! (Ps 39,8)

Die Stimme der Frauen hören: Melanesiens bedrohte Inselwelt!

In vielen Staaten des Pazifiks gestalten Frauen das Zusammenleben in Familie, Kirche und Gesellschaft. Doch Teilhabe an Entscheidungen in ihren Gemeinschaften wird ihnen oft verweigert. Der Klimawandel bedroht ihre ohnehin prekäre Lebenssituation zusätzlich. Hitzewellen und Überflutungen vernichten die Lebensgrundlage vieler Familien. Meist ist es Aufgabe der Frauen und Mädchen, für Nahrung, Brennstoffe und Wasser zu sorgen. Immer häufiger müssen sie dafür stundenlange Wege in Kauf nehmen.

In der Aktion zum Weltmissionssonntag am 27. Oktober 2024 stellt missio an Beispielen konkreter Geschichten Frauen vor, die trotz der Ungerechtigkeiten nicht in der Opferrolle verharren, sondern mit Hilfe der Kirche ihr volles Potential entfalten und ihrer Stimme Gehör verleihen.

Ein herzliches Vergelt's Gott für Ihre Spenden.

#### Vorschau:

#### Tag der Ewigen Anbetung

Am Samstag, 2. November am „Tag der Ewigen Anbetung“ sind Sie zum Gebet und Verweilen vor dem Allerheiligsten herzlich eingeladen. Das Allerheiligste wird um 9:30 Uhr ausgesetzt, danach schließt sich eine Anbetungszeit bis 10:30 Uhr an. Im Anschluss ist dann der Abschluss mit dem Eucharistischen Segen. Herzliche Einladung!

### Unsere regelmäßigen Treffs

#### Kirchenchor St. Maria mit Zum Guten Hirten und St. Nikolaus Berg

Freitag, 19 Uhr, Gemeindesaal

### Unser Pfarrbüro

MariaeGeburt.Friedrichshafen-Jettenhausen@drs.de

Frau Dankwart: elke.dankwart@drs.de

Tel. 53084

Dienstag 8:30 – 11 Uhr

Mittwoch 14:30 – 16 Uhr

Donnerstag 9 – 11 Uhr

Freitag 9 – 11 Uhr

## ZUM GUTEN HIRTEN

### Diese Woche in unserer Gemeinde

#### Seniorenachmittag

Mittwoch, 23. Okt., 14:30 Uhr, Gemeindehaus

#### Gebetskreis

Mittwoch, 19 Uhr, Besprechungszimmer Pfarramt

#### Männertreff

Dienstag, 22. Okt., 20 Uhr, Gemeindehaus

#### Mitarbeiterabend

Freitag, 25. Okt., 18 Uhr Stadtführung mit Ausklang im Klosterwirt

### Mitteilungen

#### Seniorenachmittag

Herzliche Einladung zum Seniorenachmittag, am Mittwoch, 23. Oktober von 14:30 bis 16:30 im Gemeindehaus Guter Hirte. Wir freuen uns auf viele Besucherinnen und Besucher, guten Gesprächen bei Kaffee und Kuchen.

#### Männertreff

Am Mittwoch, 23. Oktober, 20 Uhr findet im Gemeindehaus der erste Männertreff nach der Sommerpause statt. Nach einem Impuls sprechen wir über eine Bibelstelle. Herzliche Einladung an Interessierte und Suchende.

#### Gebetskreis

Am Mittwoch, 23. Oktober, 19 Uhr wollen wir gemeinsam Lobpreislieder singen, Bibel lesen, Beten und Gemeinschaft feiern. Wo? Besprechungszimmer Pfarramt.

#### Erklär-Ausstellung zum Glaubensbekenntnis

Zur Vorbereitung auf die Erstkommunion gibt es am Donnerstag, 24. Oktober von 15 – 18 Uhr und am Samstag, 26. Oktober von 9:30 – 12 Uhr in der Kirche eine Erklär-Ausstellung zum Glaubensbekenntnis.

#### Theatergruppe GS Löwental

Die Theatergruppe der Gemeinschaft Siedlung Löwental spielt in diesem Jahr die spritzige Komödie „Sei im Pool mein Krokodil“ von Bernd Spelling. Vorstellungen sind am Wochenende 8., 9. und 10. November und am 15., 16. und 17. November. Karten sind erhältlich ab dem 15.10. von Dienstag - Donnerstag von 18 - 20 Uhr, Tel. 52160 oder Email: theater@siedlung-loewental.de.

### Pfarrbürozeiten

ZumGutenHirten.Friedrichshafen@drs.de

Frau Ellem: cornelia.ellem@drs.de

Tel. 388 740

Montag 9 – 11 Uhr

Dienstag 14:30 – 16 Uhr

Donnerstag 14:30 – 16:30 Uhr

Freitag 8:30 – 10 Uhr

### Gerne zum Gespräch bereit

**Pfarrer Bauer** 53084

rudolf.bauer@drs.de

**Diakon Maier (über Pfarrbüro Guter Hirte)** 388740

rupert.maier@drs.de

**Gemeindereferentin Eisele** 3887412

adelheid.eisele@drs.de

## ST. NIKOLAUS BERG

### Diese Woche in unserer Gemeinde

#### Taufgespräch

Dienstag, 22. Okt., 19:30 Uhr, Gemeindezimmer St. Maria Jettenhausen

#### Mitarbeiterabend

Mittwoch, 23. Okt., 19:30 Uhr, Gemeindehaus

### Mitteilungen

#### Mitarbeiterabend

Auch in diesem Jahr möchten wir ein herzliches Vergelt's Gott sagen für Ihren/Deinen Dienst in unserer Kirchengemeinde. Deshalb laden wir Sie/Dich zu unserem Mitarbeiterabend am Mittwoch, 23. Oktober, 19:30 Uhr im Nikolausaal Gemeindehaus ein.

Damit wir besser planen können, bitten wir um eine verbindliche Anmeldung im Pfarrbüro bis 18. Oktober 2024 (Tel. mittwochs 51940, an den anderen Wochentagen 388740, Email: StNikolaus.Berg@drs.de)

Wir freuen uns auf einen schönen Abend, Pfarrer Rudolf Bauer und der Kirchengemeinderat von St. Nikolaus Berg

#### Nachlese Erntedank und Gemeindefest

Auch in diesem Jahr möchten wir ein herzliches Vergelt's Gott sagen für die Gaben, die wir für den Erntedankaltar erhalten haben. Dank an die Lobpreisband, an die vielen fleißigen Helfer und Helferinnen, die den Festgottesdienst und das Gemeindefest mitgestaltet und organisiert haben. Viele Besucher und Besucherinnen erfreuten sich am schwäbischen Mittagessen und am vielfältigen, großartigen Kuchenbuffet. Ein besonderer Dank geht an das Bewirtungsteam.

Wir freuen uns, dass wir den Erlös des Gemeindefestes spenden können an „Häfler helfen“ und an die Bahnhofsmission.

### Unsere regelmäßigen Treffs

#### Kath. Öffentliche Bücherei Berg

Sonntags, 9:45 – 10:30 Uhr

#### Ministrantengruppe

Bitte die neuen Termine beachten

#### Chor St. Nikolaus und Zum Guten Hirten

Chorprobe mittwochs, 19:30, Guter Hirte

### Unser Pfarrbüro

StNikolaus.Berg@drs.de

Frau Ellem: cornelia.ellem@drs.de

Tel.: 51940

Mittwoch: 11 – 12:30 Uhr

16:30 – 18 Uhr

An den anderen Tagen ist Frau Ellem zu erreichen im Pfarramt Zum Guten Hirten, Tel. 388740

### IMPRESSUM

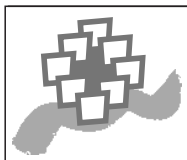
Herausgeber:

Katholische Gesamtkirchengemeinde,

Friedrichshafen

Verlag und Gesamtherstellung:

Lorenz Senn GmbH + Co KG, Tetttnang



**Katholische  
Kirche  
Friedrichshafen**

### Stadtdiakonat

Diakon Martin Rebmann;  
Katharinenst. 16, Tel. 370041;  
E-Mail-Adresse: martin.rebmann@drs.de

#### Öffnungszeiten:

Mittwoch 9 - 12 Uhr sowie 14 - 16 Uhr  
und nach Vereinbarung

#### Spendenkonto bei der Sparkasse Bodensee

IBAN DE52 6905 0001 0020 1138 90

Stichwort Stadtdiakonat

### Die Herberge

Industrieweg 2, Tel. 32130  
DieHerberge.Friedrichshafen@vz-fn.drs.de

#### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 8:30 - 14 Uhr

### Katholische Sozialstation

Marienstr. 16, Tel. 22101, info@sozialstation-fn.de

#### Öffnungszeiten

Montag - Freitag 8:30 - 16:30 Uhr

Von der Sozialstation betreute Personen erreichen  
uns rund um die Uhr.

#### Spendenkonto bei der Sparkasse Bodensee

IBAN DE53 6905 0001 0020 2877 93

### Klinikseelsorge

Diakon Dr. Thomas Borne, Tel. 961156

Borne.Thomas@medizin-campus.de

Sonntags, 10 Uhr: ev. oder kath. Gottesdienst

### Priesterbereitschaft

#### Krankensalbung

Tel. 960

### Hospizarbeit in Friedrichshafen

#### Hospizbewegung St. Josef

Ambulanter Hospizdienst: 0173 3711226

#### Stationäres Hospiz

Kontakt 07541 92344105



### Kapelle St. Elisabeth

Werastr. 23,  
Eingang Zeppelinstr.  
Franziskanerinnen von Sießen  
Telefon 3766577

Die Rückbauarbeiten am Konventsgebäude von  
St. Elisabeth sind zwar abgeschlossen, doch wir  
können unsere Kapelle noch nicht nutzen. Des-  
halb finden unsere Werktagsgottesdienste wei-  
terhin in der Kapelle des Franziskusentrums  
statt, die Sonntagsgottesdienste feiern wir im  
Schülercafé von St. Elisabeth, Eingang Wera-  
straße/Nebengebäude.

Sonntag: 9.00 Uhr  
Montag: 17.30 Uhr  
Mittwoch: 17.30 Uhr  
Donnerstag: 17.30 Uhr  
Samstag: 8.00 Uhr

## TERMINE - VERANSTALTUNGEN



### Besinnungstage für Frauen und Männer im Schönstatt-Zentrum Aulendorf

Thema: „Hab keine Angst!“

am 20. November von 9:30 bis 17 Uhr

Zum Tagesprogramm gehören: Vortrag zum Thema, Referent: Pfarrer Baumann. Möglichkeit  
für Gespräch, Gebet, Seelsorge oder Beichte, spirituelle Impulse zum Thema, Heilige Messe.  
Der Teilnehmerbeitrag beträgt 25,00 Euro einschl. Mittagessen und Nachmittagskaffee.

Am 20. 11. ist die Anreise mit dem Bus möglich:

7:30 Uhr Kressbronn, Busbahnhof Nonnenbacherweg

7:40 Uhr Eriskirch, Bushaltestelle Eriskirch/Schlatt

7:55 Uhr Fr.hafen, Hohenstaufen Platz

8:00 Uhr Ailingen, Rathaus

8:05 Uhr Eggenweiler

8:10 Uhr Brochenzell, Kirche

8:20 Uhr Meckenbeuren, Bahnhof

Anmeldung bei:

Frau Winstel, Ailingen, Tel. 07541 55746

Frau Dingler, Eggenweiler, Tel. 07546 655

Frau Keckeisen, Broch.-Meckenbeuren, Tel. 07542 2796

Pfarrbüro Kressbronn, Tel. 07543 6388

Pfarrbüro Eriskirch-Mariabrunn, Tel. 07541 82352



### Kurse, Vorträge und Seminare

Veranstalter, Anmeldung und weitere Infos (wenn nicht anders angegeben):

Katholische Erwachsenenbildung Bodenseekreis e.V., 07541/ 3786072,

info@keb-fn.de, www.keb-fn.de

#### „Heilung“ (Roman) – Autorenlesung

und Gespräch mit Timon Karl Kaleyta. Do., 24.10., 19:30 - 21:00, Friedrichshafen, Kiesel im  
K42, Veranstalter: keb FN in Kooperation mit Kulturbüro Friedrichshafen

#### Caring Communities - Sorgende Gemeinschaften

Online-Vortrag mit Fridolin Koch. Do., 24.10., 19:30 - 20:30, online per Zoom (Link nach  
Anmeldung). Veranstalter: K-Punkt Ländliche Entwicklung in Kooperation mit keb Diözese  
Rottenburg-Stuttgart

#### Inklusive Frauengruppe

mit Julia Liehner. Fr., 25.10., 16:00 - 17:30, Meckenbeuren, Lebensräume für Jung und Alt. In-  
formationen und Anmeldung per E-Mail an Julia.Liehner@Stiftung-Liebenau.de. Veranstalter:  
Stiftung Liebenau

#### Klettern für Alle - für Menschen mit und ohne Beeinträchtigung

Sa., 26.10, 9:00 - 12:00, FN, DAV-Kletterhalle, Vogelsangstr. 21/1, Anmeldung jew. 1 Woche  
vorher per E-Mail an Rebecca Renner, r.renner@dav-fn.de

#### Workshops im Rahmen der Jugendmedienwoche

mit Anja Uhlenberg:

- Medien in der Familie: eine digitale Schnitzeljagd. Sa., 26.10., 10:00 - 13:00. Oberteuringen,  
Haus am Teuringer.

Veranstalter: keb FN in Kooperation mit Gemeinwesenarbeit am Teuringer und Landratsamt  
Bodenseekreis

- Soziale Medien in der Familie: Wie gehen wir um mit Whatsapp und Co? Mo., 28.10.2024,  
15:30 - 18:30, Friedrichshafen, Haus der Kirchlichen Dienste.

Veranstalter keb FN in Kooperation mit der Psychologischen Familien- und Lebensberatung  
der Caritas Bodensee-Oberschwaben und Landratsamt Bodenseekreis



### 29. Sonntag im Jahreskreis, 20. Oktober 2024 – Lesejahr B

**Lesung I**  
**Evangelium**

Jes 53, 10-11  
Mk 10, 35-45

**Lesung 2**  
**Kollekte**

Hebr 4, 14-16  
Gesamtkirchengemeinde